

# #KONJUNKTURSCHLAGLICHT

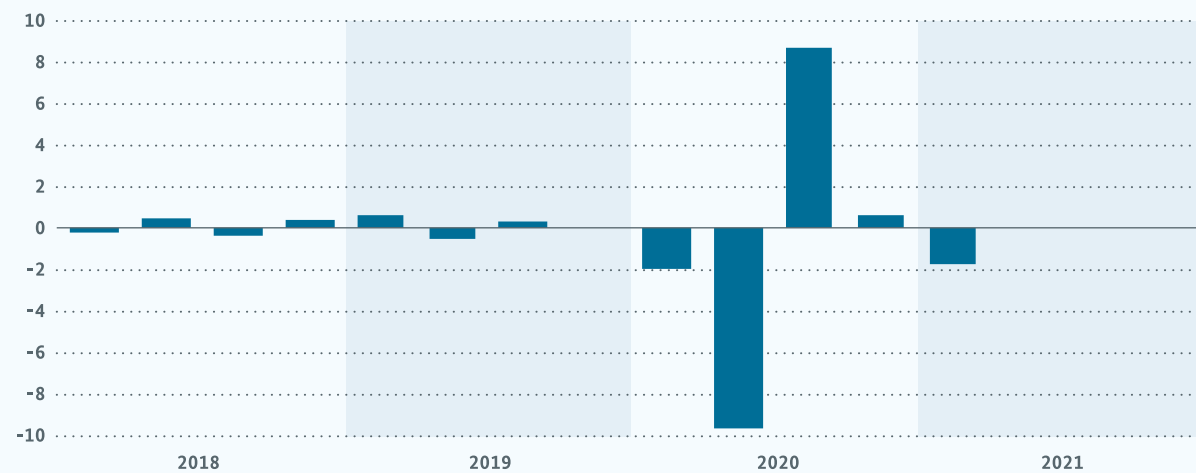
## DIE NOTWENDIGEN MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DER PANDEMIE DÄMPFTEN DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG IM ERSTEN QUARTAL



### GESAMTWIRTSCHAFT

#### BRUTTOINLANDSPRODUKT

Quartale, preis-, kalender- und saisonbereinigt, Veränderung gegen Vorperiode in %



Quellen: Statistisches Bundesamt (StBA), Deutsche Bundesbank (BBk)

**DIE WIRTSCHAFTSLEISTUNG IM ERSTEN QUARTAL 2021 SCHRUMPfte AUFGRUND DER CORONA-EINSCHRÄNKUNGEN UM 1,7 %.** Für das Gesamtjahr 2021 stehen die Zeichen jedoch auf wirtschaftlicher Erholung. Die fortschreitende Impfkampagne schafft Zuversicht.



### WELTWIRTSCHAFT

#### WELTINDUSTRIEPRODUKTION (CPB)

Monate, Volumenindex 2010 = 100, saisonbereinigt



Quellen: Netherlands Bureau for Economic Policy Analysis (CPB), Macrobond

#### DIE WELTKONJUNKTUR BLEIBT AUF ERHOLUNGSKURS.

Zwar sank die globale Industrieproduktion im Februar leicht, während der Welthandel nochmals zunahm. Beide Werte lagen aber weiter merklich über Vorkrisenniveau. Stimmungsindikatoren sprechen für weitere Besserungen, insbesondere bei den Dienstleistern.

#### LEGENDE

- Indikatoren in einem Teilbereich wachsen mehrheitlich überdurchschnittlich
- Indikatoren in einem Teilbereich entwickeln sich durchschnittlich bzw. gemischt
- Indikatoren in einem Teilbereich gehen mehrheitlich zurück

Nähere Informationen in Jung et al. (2019): „Das neue Konjunkturschlaglicht: Was steckt hinter den Pfeilen?“, Schlaglichter der Wirtschaftspolitik 01/2020

**AUSSENWIRTSCHAFT**

**AUFTRAGSEINGÄNGE AUS DEM AUSLAND UND ifo EXPORTERWARTUNGEN**

Auftragseingang Ausland, Volumenindex 2015 = 100, kalender- und saisonbereinigt  
ifo Exporterwartungen, 3 Monate, Salden, saisonbereinigt



**DER DEUTSCHE AUSSENHANDEL IST WEITER IM AUFWIND.** Die Importe verzeichneten im März ein kräftiges Plus und auch die Exporte legten erneut zu. Der Ausblick für den deutschen Außenhandel ist insgesamt positiv, insbesondere dank der guten Konjunktur in Asien und den Vereinigten Staaten.

**PRIVATER KONSUM**

**EINZELHANDEL OHNE KFZ**

Monate, Volumenindex 2015 = 100, kalender- und saisonbereinigt



**DIE UMSÄTZE IM EINZELHANDEL HABEN SICH IM MÄRZ ZWAR ERHOLT,** allerdings sind Teile des stationären Handels weiterhin von Schließungen betroffen. Zuletzt trübten sich sowohl Konsumklima als auch Geschäftserwartungen angesichts anhaltender Beschränkungen ein.

**PRODUKTION**

**INDUSTRIE-LOKOMOTIVE ZIEHT WIEDER AN.**

Nach Rückgängen in den Vormonaten durch schlechte Witterung beim Bau sowie Lieferengpässe stieg die Produktion im März wieder an. Auch die Auftragseingänge legten kräftig zu. Insgesamt ist die Stimmung in den Industrieunternehmen so gut wie lange nicht mehr.

**INDUSTRIEPRODUKTION**

Monate, Volumenindex 2015 = 100, kalender- und saisonbereinigt



**ARBEITSMARKT**

**AM ARBEITSMARKT ZEICHNET SICH EINE FORTSETZUNG DER ÜBLICHEN FRÜHJAHRSELEBUNG AB.**

Die Arbeitslosigkeit nahm im April leicht zu, die Erwerbstätigkeit im März ebenfalls. Die Kurzarbeit dürfte ihren Höhepunkt erreicht haben. Frühindikatoren entwickelten sich positiv und deuten auf mehr Neueinstellungen hin.

**ERWERBSTÄTIGE (INLAND)**

Monate, saisonbereinigt, absolut (in 1000), Veränderung zum Vormonat

